

Stadtvertretung Lütjenburg

8. Sitzung

Sitzung vom 27.06.2019

Seite 48

im Rathaus, Ratssaal, Oberstraße 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 49 bis 56
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.41 Uhr

(Unterschrift)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 21

a) stimmberechtigt:

1. BV Siegfried Klaus	15. Benjamin Rzepka
2. Rudolf Bock	16. Christel Seick
3. Andrea Danker-Isemer	17. Ute Treder-Behrens
4. Jan Evers	18. Rolf-Hagen Weng
5. Guntram Fischer	19. Detlev Zoglauer
6. Thorsten Först	20.
7. Thomas Hansen	21.
8. Christoph Heyden	b) nicht stimmberechtigt
9. Birgit Laskowsky	1. BM Dirk Sohn
10. Peter Liesenfeld	2. Frau Sohr, Jugendtreff
11. Thomas Möhring	3. Herren Kuhlmann, Knobloch, Seniorenbeirat
12. Jürgen Panitzki	4. Herr Less / Amt Lütjenburg
13. Kerstin Panitzki	5. 3 Zuhörer
14. Anke Pundt-Bernatzki	6.
	7.
	8.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Klaus Giesche	1.
2. Jutta Zillmann	2.

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 17.06.2019 auf Donnerstag, den 27.06.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Bericht
- 5.1 des Bürgervorstehers
- 5.2 des Bürgermeisters
6. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung
7. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 28.03.2019
8. Kindergartengebühren - Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Stadt Lütjenburg (Benutzungs- und Gebührensatzung), 6. Nachtrag
- 9 Jugendtreff - Fortführung der Trägerschaft
10. Widmung von Verkehrsflächen nach dem Straßen- und Wegegesetz SH; hier: Geh- und Radweg in der Königsberger Straße
11. Satzung der Stadt Lütjenburg über die Erhebung von Marktbenutzungsgebühren
12. Vertretungen in den Ausschüssen; Antrag Bündnis 90/Die Grünen
13. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
14. Verschiedenes

II. Nicht öffentlich

15. Teilerlass von Forderungen
16. Grundstücksangelegenheiten
- 16.1 Verkauf eines Grundstückes an den Kreis Plön (ehemaliger Kasernenbereich)
- 16.2. Ankauf eines Gewerbegrundstückes (Marktbereich)

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe Top 2

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 16-17.2 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Klaus begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Herr Först beantragt mit dem Hinweis auf weitere Beratungen in den Fraktionen, den Tagesordnungspunkt 8 „Kindergartengebühren - Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Stadt Lütjenburg (Benutzungs- und Gebührensatzung), 6. Nachtrag“, abzusetzen.

- 19 dafür -

Herr Weng fragt, warum der TOP 16.1 „Verkauf eines Grundstückes an den Kreis Plön (ehemaliger Kasernenbereich)“ in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden soll. Mit dem Hinweis auf zu schützende Daten und Inhalte aus der Verhandlung mit dem Kreis Plön begründet Bürgermeister Sohn die Erforderlichkeit.

Bürgermeister Klaus begründet und beantragt die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes 8 „Eisbahn 2020/2021“ als Dringlichkeitsantrag.

- 19 dafür -

3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 16 bis 17.2 sollen in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden. Auf Anregung von Herrn Möhring schlägt Bürgermeister Klaus vor, den Verkauf eines Grundstückes an den Kreis Plön (ehemaliger Kasernenbereich) TOP 16.1 als neuen TOP 13 auch in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 19 dafür -

4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Berichte

5.1 des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

5.2 des Bürgermeisters

- Verwaltungsstruktur

Bürgermeister Sohn berichtet, über das zuletzt geführte Gespräch im Amt Lütjenburg. Man ist auf einem guten Weg, den Wunsch der Stadt entgegen zu kommen und durch Einstellung von zusätzlichem Personal die Situation zu verbessern.

- Stadtführungen

Nach dem Ausfall von ca. 2 Jahren werden jetzt wieder Stadtführungen als Aktivposten im Tourismus mit guter Teilnahme durchgeführt.

- Baumaßnahmen Kaserne

Das WC-Gebäude wurde fertiggestellt, jedoch noch nicht in Betrieb genommen. Die Wohngebäude wurden mittlerweile alle abgerissen. Zurzeit werden die Keller und Bunkeranlagen entfernt. In der Abrissphase wurden die Direktanlieger

der Hochmode durch Geräusch- und Staubentwicklung betroffen. Die betroffenen Anlieger, die Geduld und Verständnis zeigten, erhielten als Ausgleich für die Belästigungen jeweils eine Autowäsche. Die Abbrucharbeiten werden voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein mit Ausnahme des Küchen-/Kantinengebäudes. Hierzu ist noch die erfolgte Ausschreibung zu erweitern. Ab diesem Zeitpunkt wird es voraussichtlich erforderlich sein, zunächst ein Darlehen mit kurzer Laufzeit aufzunehmen (mit Beginn der Abbrucharbeiten Küchen-/Kantinentrakt ab ca. August). Ab Oktober wird dann bereits mit einer Refinanzierung durch Verkauf von Grundstücken gerechnet.

Nach dem Bericht fragt Frau Danker-Isemer nach der Anzahl der zusätzlichen Stellen. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass die Aufgaben zusammen getragen wurden und es sich voraussichtlich um eine bis zu maximal drei Stellen handeln wird.

Frau Danker-Isemer fragt weiterhin nach der Staubbelastung und nach etwaig durchgeführte Messungen. Bürgermeister Sohn räumt ein, dass um die Osterzeit die Belastung relativ hoch war, man sich jetzt jedoch im Normbereich befinde. Da die Hochbauten mit Masse entfernt wurden, hat sich die Situation entspannt.

6. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung

Die Stadtvertretung genehmigt die Niederschrift über die 7. Sitzung vom 28.03.2019.

- 19 dafür -

7. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 28.03.2019

Bürgervorsteher Klaus gibt die Beschlüsse zur Niederschlagung von Forderungen bekannt.

8. Eisbahn 2020/21

Die stellvertretende Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses, Frau Pundt-Bernatzki, führt in den Sachverhalt ein und berichtet von der erfolgten Beratung und Beschlussempfehlung. Danach empfiehlt der Wirtschaftsausschuss der Stadtvertretung, eine Ausschreibung bezüglich der Eisbahn für die Wintersaison 2020/2021 durchzuführen und durch Bereitstellung von Haushaltsmitteln Kindern und Jugendlichen der Stadt und Umgebung in Abstimmung mit dem Jugendtreff das Angebot zu machen, mit dem Bus zu einer Eisbahn zu fahren.

In der sich anschließenden Aussprache werden im Wesentlichen andere Möglichkeiten bzw. Alternativveranstaltungen erörtert.

Die Stadtvertretung beschließt, eine Ausschreibung bezüglich der Eisbahn für die Wintersaison 2020/2021 durchzuführen und den Kindern und Jugendlichen der Stadt Lütjenburg und Umgebung in Abstimmung mit dem Jugendtreff das Angebot zu machen, mit dem Bus zu einer Eisbahn zu fahren. Haushaltsmittel in Höhe von 2.000,00 Euro werden hierfür bereitgestellt.

- 18 dafür, 1 Enthaltung -

9. Jugendtreff - Fortführung der Trägerschaft

Als Vorsitzender des Sozialausschusses beleuchtet Bürgervorsteher Klaus die Historie und Entwicklung und erinnert daran, dass nach einem bestimmten Zeitraum über die

Trägerschaft neu beraten werden sollte. Der Verlauf des Betriebes hat offenbart, die Trägerschaft in Stadt Händen zu belassen.

Die Stadtvertretung beschließt, dass der Jugendtreff Lütjenburg weiterhin in der Trägerschaft der Stadt betrieben wird. Der Bürgermeister wird gebeten, entsprechend notwendige Maßnahmen zu veranlassen.

- 19 dafür -

10. Widmung von Verkehrsflächen nach dem Straßen- und Wegegesetz SH;
hier: Geh- und Radweg in der Königsberger Straße

Die Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Frau Laskowsky, führt in den Sachverhalt ein und begründet nach Fertigstellung der Maßnahme die Erforderlichkeit der Widmung. Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der in der Anlage rot gekennzeichnete selbständige Geh- und Radweg bestehend aus den Flurstücken 650 (Teilstück), 651, 649, 653, 654 (Teilstück), 657, 169/95, 169/94 und 169/92 der Flur 2 Gemarkung Lütjenburg und den Flurstücken 2/329, 2/344, 2/346, 264 (Teilstück), 2/158 (Teilstück), 2/156 (Teilstück), 2/137 (Teilstück), 1/15 (Teilstück) und 2/186 (Teilstück) der Flur 2 Gemarkung Helmstorf wird gemäß § 6 i.V.m. § 3 StrWG für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Wegefläche wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG als sonstige öffentliche Straße, und zwar als selbständiger Geh- und Radweg eingestuft.

Die Widmung ist gem. § 6 Abs. 2 StrWG öffentlich bekannt zu machen.

- 19 dafür -

11. Satzung der Stadt Lütjenburg über die Erhebung von Marktbenutzungsgebühren

Frau Pundt-Bernatzki teilt mit, dass nach den Regelungen des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) die Satzung ihre Gültigkeit verliert und neu zu fassen ist. Es erfolgte eine redaktionelle Überarbeitung, wobei die Marktgebühren unverändert ihre Gültigkeit behalten. Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lütjenburg über die Erhebung von Marktbenutzungsgebühren (MarktGebSa) wird erlassen.

- 19 dafür -

12. Vertretungen in den Ausschüssen - Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Hierzu ist der Antrag als Vorlage zugegangen. Dieser wird von Frau Danker-Isemer begründet. Bürgervorsteher Klaus teilt mit, dass Herr Schwien gemäß telefonischer Mitteilung sein Amt niedergelegt hat und eine Nachbesetzung erforderlich ist. Es ergehen sodann einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Im Wirtschaftsausschuss, im Sozialausschuss und im Bau- und Umweltausschuss sollen alle gewählten Stadtvertreter/innen der Grünen und die bürgerlichen Mitglieder der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als stellvertretende Mitglieder benannt werden.

- 19 dafür -

2. Nachbesetzung im Sozialausschuss

streiche bM Jens Schwien setze StVin Danker-Isemer

- 19 dafür -

13. Verkauf eines Grundstückes an den Kreis Plön (ehemaliger Kasernenbereich)

Herr Först, Vorsitzender des Finanzausschusses, führt in den Sachverhalt ein und berichtet von der in der letzten Sitzung des Finanzausschusses erfolgten Beratung und Beschlussempfehlung. Danach wurde der Bürgermeister gebeten, eine genaue Kostenermittlung zu erstellen, damit die Stadtvertretung einen endgültigen Beschluss zum Verkauf fassen kann. Diese Kostenermittlung ist erfolgt und liegt als Vorlage für den nicht öffentlichen Teil vor. Es ergeht eine eingehende Aussprache in der im Wesentlichen folgende Feststellungen erörtert werden:

- Errichtung der Kreiseinrichtung als Glücksfall für Lütjenburg (Bauvolumen ca. 5,5 Mio. / Herr Hansen)
- Unzureichende Unterrichtung der Stadtvertretung (Herr Möhring, Herr Panitzki)
- Klarstellung des Bürgermeisters durch Hinweis auf die Protokolle
- Beschlusslage beim Kreis Plön (Kaufentscheidung durch Beschluss Kreistag erst am 09.05.2019)
- Alternativgrundstück im Kasernenbereich (Herr Panitzki)
- Erweiterung des Auftrages für Abbrucharbeiten, Erforderlichkeit der Inanspruchnahme der Darlehensermächtigung

Nach Abschluss der eingehenden Aussprache verweist Bürgervorsteher Klaus auf die weitere Beratung und Abstimmung, die im nicht öffentlichen der Sitzung erfolgen wird.

14. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Herr Möhring fragt nach der Einführung des Ratsinformationssystems. Bürgermeister Sohn teilt hierzu mit, dass nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung nun auch die Einführung auf Amtsebene durch den Amtsausschuss beschlossen wurde. Im Anstehenden Vergabeverfahren ist noch beabsichtigt, weiteren Anbietern Gelegenheit zu einer Vorstellung zu geben. Mit Abschluss des 1. Quartales 2020 wäre eine Umsetzung denkbar.

Herr Weng fragt nach Informationen zur Veräußerungen der Liegenschaft in Haßberg. Bürgermeister Sohn verweist auf die Beratung, die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Amtsausschusses erfolgte. Was mitgeteilt werden kann, ist das inhaltlich dem Verkauf zugestimmt wurde.

Frau Seick verweist auf ein Gerücht, nach dem die Wankendorfer Baugenossenschaft die Nordkoppel in Nähe des Kleingartengeländes bebauen will. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass keinerlei Erkenntnisse hierzu vorliegen; darüber hinaus baurechtlich zurzeit eine Bebauung nicht machbar sei.

Herr Evers regt an, den Ratssaal mit Sonnenschutz/Verdunklung auszustatten. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass hierfür derzeit die Kosten ermittelt werden.

Frau Laskowsky fragt nach der Öffnung des Sanitärgebäudes. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass die Baumaßnahme beendet ist, jedoch nach erfolgter Beratung im Bau- und Umweltausschuss das Objekt vorerst verschlossen bleibt.

Frau Laskowsky fragt weiterhin nach der Möglichkeit, den „Smiley“ (Geschwindigkeitsmessgerät) in der Schönberger Straße aufzustellen. Bürgermeister Sohn informiert, dass dies möglich sei und dass das Gerät derzeit in der Ferdinand-von-Schill-Straße aufgestellt ist.

15. Verschiedenes

Bürgermeister Sohn teilt mit, dass die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan durch den Bau- und Umweltausschuss gefasst wurde und versandt wurde. Die Stellungnahme ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Sohr, Leiterin des Jugendtreffs, bedankt sich für die Unterstützung und Anerkennung der geleisteten offenen Jugendarbeit in Lütjenburg und spricht ihre Freude hinsichtlich einer weiteren Zusammenarbeit aus.

20.15 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: